



„Reise zur Wunderwelt Boden“ - Bodenausstellung in Ebrach bietet grandiose Einblicke in unbekannte Welten

Bamberg

27. Juli 2023

In Ebrach wird am Freitag, 4. August, die neue Sonderausstellung zum Thema „Boden“ eröffnet. In den Räumen der „Wilden Buchenwälder“/Touristinfo Ebrach am Marktplatz 5 sind bis zum 30. Oktober Mi – So von 13 – 17 Uhr beeindruckende Fotos von Bodenlebewesen zu sehen, die wir so nicht kennen:

Elektronenmikroskopische Aufnahmen winziger Wesen, die für die Fruchtbarkeit unserer Böden eine immens wichtige Rolle spielen.

Wir sehen Hornmilben und Springschwänze, Mykorrhiza-Pilze an Wurzeln, Bärtierchen und Bakterien. Es ist ein eigenes Reich, das hier sichtbar wird.

Auch größere Bodenbewohner, wie Regenwurm und Maulwurf kommen nicht zu kurz. An mehreren Bodenstationen des Landesamtes für Umwelt gibt es außerdem viel zu entdecken, zu riechen und zu tasten. Geboten werden auch Informationen rund um die Themen: Was ist Boden? Wie entsteht Boden und wie lange dauert das? Was gefährdet unsere Böden und was können wir dagegen tun? Die Ausstellung wird gefördert vom Regionalbudget 2023. Veranstalter ist der Förderverein Naturerbe Buchenwälder.

Förderverein Naturerbe
Buchenwälder

Landratsamt Bamberg,
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

*Landkreis Bamberg,
Markt Burgwindheim,
Markt Ebrach,
Bund Naturschutz Bayern,
Landesbund für Vogelschutz
in Bayern,
Naturforschende Gesellschaft
Bamberg,
WWF Deutschland,
Universität Bayreuth,
Universität Würzburg*

Weitere Informationen: Markt Ebrach, Tel. 09553/ 9220-0 oder Ausstellung direkt zu den Öffnungszeiten: 09553-989 11 80 bzw. Günther Oltsch: 0151-51 79 76 73.



Anhang:

353_Eröffnung Ausstellung Reise zur Wunderwelt Boden

_2_QUELLE_OLIVER MECK _eye of science

Bärtierchen sind Überlebenskünstler. Sie kommen weltweit in Wasser und feuchten Landlebensräumen vor, gerne in der Laubstreu von Buchenwäldern. Foto: Oliver Meckes, eye of science

Bamberg

27. Juli 2023

353_Eröffnung Ausstellung Reise zur Wunderwelt Boden _1_QUELLE_
ACHIM KLUCK.jpg

Kugelspringer sind nur 0,5 – 2 mm groß und wichtige Humusbildner. Auf einem Quadratmeter können bis zu 200.000 Individuen leben. Foto: Achim Kluck

Förderverein Naturerbe
Buchenwälder

Landratsamt Bamberg,
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

353_Eröffnung Ausstellung Reise zur Wunderwelt Boden

_3_QUELLE_WOLFGANG WILLNER

Der Maulwurf jagt in seinen Erdhöhlen nach Regenwürmern, Insekten und Schnecken. Er muss täglich circa sein eigenes Körpergewicht an Nahrung zu sich nehmen. Futterpausen von mehr als 10 – 24 Stunden überlebt er nicht. Foto: Wolfgang Willner.

*Landkreis Bamberg,
Markt Burgwindheim,
Markt Ebrach,
Bund Naturschutz Bayern,
Landesbund für Vogelschutz
in Bayern,
Naturforschende Gesellschaft
Bamberg,
WWF Deutschland,
Universität Bayreuth,
Universität Würzburg*